



MOTOR-SPORT-CLUB

HEILIGENHAUS

RHEIN-BERG e.V.

Ortsclub
im ADAC



Bericht des Vorsitzenden über das Vereinsjahr 2025

Was war das für ein Jahr 2025? Ich bin beim Zusammensuchen der Daten für diesen Bericht ins Staunen gekommen – was wir alles auf die Beine gestellt haben, und dass, obwohl wir auch einige große Steine in den Weg geworfen bekommen haben. Aber alles der Reihe nach...

Bewährt hat sich in unserem Vorstandsteam eine Vorstandssitzung zu Beginn des Jahres, um alle Veranstaltungen und Feierlichkeiten einmal durchzusprechen, diese fand im vergangenen Jahr am 6. Januar statt.

Bei den ersten Conference Days des ADAC Nordrhein, zu denen die Sportleiter- und Regionaltagung gehört, waren wir mit unseren Vertretern vor Ort in Bonn.

Unsere Jahreshauptversammlung besuchten 32 aktive Vereinsmitglieder am 3.2.25 im Café Heimann. Besuch bekamen wir von den beiden Damen des Ortsclubausschusses, Christina Fink und Christina Peters.

Am 8. März waren wir zu Gast bei der 50 Jahr Feier des MSC Wahlscheid und wir unterstützten die Rallye Kempenich mit Streckenposten.

Unsere Stimmen wurden bei der Mitgliederversammlung des ADAC Nordrhein am 21.3.25 von Heike als Delegierter vertreten. Wegen Terminüberschneidungen im ADAC-Kalender wurden für die Hauptversammlung des ADAC e.V. Vertreter aus Nordrhein gesucht, Frank Weyler und Andre Koll wurden gewählt und reisten Ende Mai nach Berlin.

Druckverbände, Reanimation und reichlich nützliche Informationen rund um die 1. Hilfe, all das gab es mit und von Florian am 23. März 2025 beim 2. Erste-Hilfe-Kuchen-Kurs. Den nächsten Termin hierfür steht auf der Terminliste, meldet euch an – es lohnt sich, auch wegen dem leckeren Kuchen.

Unsere Orientierungsfahrt fand am 29.3.25 im Auler Hof in Wahlscheid als Start-Ziel-Lokal statt. Die gut gefüllte Starterliste zeigt uns immer wieder, von welcher Qualität unsere Veranstaltung ist. Auch viele Vereinsmitglieder gingen an den Start.

In die Ekart-Saison starteten wir am 6.4.25 auf dem Gelände des Cyriax. Warum Cyriax? Der erste Stein des Jahres war die kurzfristige Absage des Geländes in Wiehl, 4 Wochen vor der Veranstaltung, wegen Inhaberwechsels. Aber der Stein wurde aus dem Weg geräumt, wir bleiben zukünftig auch in Overath mit der Veranstaltung. Am 26.4.26 legen wir los.

Hans organisierte am 4.5.25 eine Youngtimer-Ausstellung auf dem Overather Frühling, hier konnten wir den MSC Heiligenhaus gut präsentieren. Den ganzen Tag über war der Steinhofplatz gut besucht und das trotz durchwachsenen Wetters.

Zwei Wochen später standen wir wieder als Streckenposten beim Fahrradklassiker „Rund um Köln“ bereit. Nach den beiden Durchfahrten kehrten wir im Café Heimann ein.

Viele Vereinsmitglieder kamen zum 24h Rennen im Juni ins ADAC Zelt und nutzten die Campingmöglichkeiten. Direkt als Info für alle, hier wird sich einiges im Prozedere ändern – näheres unter unserem Punkt „Verschiedenes“ später.

Den 2. Slalom Youngster führten wir als Doppelveranstaltung am 28.6.25 bei schönstem Sonnenschein in Düren durch.

Dann kam der nächste Stein. Zum Zeitpunkt unserer Bergischem Impressionen sollten Sanierungsarbeiten im Foyer des Cyriax stattfinden – und der Strom komplett abgestellt werden. Wieder kam die Info 4 Wochen vor der Veranstaltung. Gemeinsam mit der Stadt wurde eine Lösung gefunden – wir zogen in die Lehrküche der Schule um und für Notstrom sollte gesorgt werden. Der Stein war wieder aus dem Weg geräumt. Unsere Veranstaltung war ein voller Erfolg mit zufriedenen Teilnehmern. Nur noch am Rande, es gab keine Sanierung und auch der Strom war da.

Einen Tag später stand der SIM-Racer des ADAC auf dem Dorffest in Heiligenhaus, auch wenn es Marcel und ich bei der Anreise mit allerlei Steinen im Weg, in Form von Autobahnsperrungen wg, Bombenfund und dadurch einer Fahrt durch die Kölner Innenstadt, zu tun hatten. Wir spendeten die Einnahmen an den BTV. Dieser zeigte sich erkenntlich, den Pfarrsaal für das Clubfest bekamen wir in dieses Jahr umsonst.

Unser Ausflug war 2025 eine Spaß-Ori mit anschließendem Ausklang beim Grillen am „Weißen Pferdchen“ in Lindlar. Buntgemischte Teams gingen an den Start. Kleine Aufgaben mussten gelöst, Fotobeweise per WhatsApp an die Fahrtleitung geschickt und die richtige Strecke gefunden werden.

Am 16.10.25 nahm ich an der Herbstsitzung des BTV Abteilung „Dorfleben“ teil.

Und dann kamen die nächsten beiden Steinbrocken innerhalb von 2 Tagen. Michaela Heimann teilte mir mit, dass sie die Konzession abgemeldet hätte und wie leider unsere Sachen aus dem Café Heimann abholen müssten. Wir standen ohne Vereinsheim da.

Parallel dazu kündigte uns die Firma den Kartübungsplatz. Wo sollte jetzt trainiert werden? Auch hier konnten wir mit Hilfe der Stadt Overath eine Lösung finden, im Cyriax wird zukünftig auch das Samstagstraining der Kartgruppe stattfinden. Stein war weggeräumt.

Für die Monatsversammlungen sind wir jetzt erstmal im Café Lukas untergekommen, hier hat sich die Zusammenarbeit mit Jürgen Steinhäuser den letzten Jahren ausgezahlt. Etwas laut, ja – aber man bekommt auch eine Kleinigkeit zu Essen und

Parkplätze sind ausreichend da. Auch diesen Stein, haben wir aus dem Weg geschafft.

Heute geht unser Dank an Fam. Vogel, die extra für uns geöffnet und gekocht hat. Danke Gerda!

Das Wetter passte Anfang November bei der Rallye Köln-Ahrweiler, ohne größere Probleme halfen wir bei der Durchführung der letzten Wertungsprüfung der Veranstaltung.

Zwei Wochen später durften Dieter Block, Frank Schneider und Hans Grützenbach im LVR Turm vom ADAC Ehrennadeln in Empfang nehmen.

Am gleichen Wochenende übernahm die Kartgruppe wieder das Catering beim MVNW Lehrgang, auch diesmal zeigten sich die Referenten extrem beeindruckt von dem, was aufgefahren wurde.

Eine Woche später feierten wir im Pfarrsaal ein schönes, familiäres Clubfest – erstmals mit einem anderen Büffet als von Michaela – anders, aber trotzdem lecker. Es gab viele Ehrungen, einen Rückblick, Abschiede, Siegerehrungen und eine tolle Tombola.

4 Tage vor Weihnachten gab es den 2. Heiligenhauser Weihnachtsmarkt, der wieder ein voller Erfolg wurde – auch Dank der Waffelbude, die wir gemeinsam mit den Heiligenhauser Karnevalsfreunden betrieben haben. Mal ein paar Zahlen: 590l Bier, 490l Glühwein, 350 Waffeln, 90 kg Reibekuchenteig, 35 Rollen Klopapier, 740 Würstchen und 125 kg Pommes wurden unter die Leute gebracht.

Das war unser Jahr 2025. Mein Dank geht auch diesmal wieder an alle – die unseren MSC Heiligenhaus unterstützt haben und dieses hoffentlich auch 2026 wieder tun werden. Denn wir merken es ja, ein eingespieltes Team ist unbezahlbar und selbst die größten Steinbrocken können wir aus dem Weg räumen.

Auf euch alle ein dreifaches Töff-Töff-Hurra !!!

Euer Martin